

Berlin, 17. Juni 2019

Pressemitteilung

## Weiteres Ankaufsvorhaben abgeschlossen: GESOBAU erwirbt 145 Wohnungen von einer von der Groth Gruppe verwalteten Fondsgesellschaft

### **Kommunale Wohnungsbaugesellschaft erweitert ihren Bestand in Berlin-Karow**

Das Objektensemble liegt in Berlin-Karow unmittelbar an der Grundschule Am Hohen Feld. In den insgesamt drei Wohnhäusern gibt es eine Wohnfläche von insgesamt rund 9.728 m<sup>2</sup> verteilt auf 145 Wohnungen. Der S-Bahnhof Karow ist ca. zwei Kilometer entfernt. In fußläufiger Entfernung sind Einzelhandelsgeschäfte für den täglichen Bedarf zu finden. Weitere Schulen und Kindergärten sind in direkter Umgebung vorhanden. Der Campus Berlin-Buch und das Helios Klinikum Berlin-Buch sind gut erreichbar.

Auf dem 9.667 m<sup>2</sup> großen Grundstück befinden sich neben den 145 Wohnungen vier geförderte Stellplätze für PKW und 22 Mietergärten. Die Häuser in der Achillesstr. 104 – 110, Münchehagenstraße 51 – 57 und Am Hohen Feld 127/129 wurden 1997 im 1. Förderweg erbaut. Dieser bezeichnet die bis 1997 mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbestände. Verkäufer der Gebäude ist ein von der Groth Gruppe verwalteter Fonds. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

**Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG:** „Mit diesem Ankauf in Karow kommen wir dem Ziel näher, auf das sich der Berliner Senat und die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften geeinigt haben. Durch Ankäufe sollen mindestens 10.000 Wohnungen bis 2021 dem Bestand der städtischen Wohnungsbaugesellschaften zugeführt werden. Damit tragen sie zukünftig noch stärker zu einer mietpreisdämpfenden Wirkung am übrigen Berliner Mietenmarkt bei. Wir begrüßen unsere neuen Mieter\*innen in Karow.“

### **Die Groth Gruppe**

Die Groth Gruppe mit Sitz in Berlin realisiert seit 1982 als Projektentwickler und Bauträger anspruchsvolle städtebauliche Projekte in attraktiven Lagen in und um Berlin sowie an weiteren ausgewählten Standorten Deutschlands.

### **Die GESOBAU AG**

Als städtisches Wohnungsbauunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 42.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung Ende 2015 nach acht Jahren termingerecht abgeschlossen wurde. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)

---

### **Pressekontakt:**

Birte Jessen, Pressesprecherin  
Tel.: (030) 4073-1236, [birte.jessen@gesobau.de](mailto:birte.jessen@gesobau.de)  
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | [www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)